

Young Esthetics-Preis der DGÄZ 2013: Erstmals Zahnärztin ausgezeichnet

Der Young Esthetics-Preis der Deutschen Gesellschaft für ästhetische Zahnheilkunde (DGÄZ) ging in diesem Jahr an Dr. med. dent. *Ha Vy Hoang-Do* aus Radolfzell. Überreicht wurde die Auszeichnung durch DGÄZ-Präsident Prof. Dr. mult. *Robert Sader* und Initiator *Wolfgang M. Boer*, Pressespecher der wissenschaftlichen Fachgesellschaft, im Rahmen der traditionsreichen Mitgliederveranstaltung INTERNA am 19. April 2013 in Westerbürg.

„Jetzt kommt das, was mir ganz besonders am Herzen liegt“ – so hatte Tagungsleiter *ZA Boer* den Programmpunkt „Preisverleihung Young Esthetics“ eröffnet, der Preis wurde in diesem Jahr zum sechsten Mal verliehen. Die Auszeichnung geht zurück auf *Wolfgang M. Boers* Initiative zur Förderung des Nachwuchses in der ästhetischen Zahnheilkunde und hat in den letzten Jahren zu sehr eindrucksvollen Präsentationen geführt. In diesem Jahr gab es eine Besonderheit, *ZA Boer*: „Ich freue mich ganz besonders, die Trophäe erstmals an eine Kollegin überreichen zu dürfen.“ Preisträgerin Dr. med. dent. *Ha Vy Hoang-Do* hat in Frankfurt studiert und neben Ästhetik die Schwerpunkte Kinderzahnheilkunde und Endodontie. Sie ist stellvertretende Chefärztin in der Radolfzeller Praxis.

Die Sieger-Arbeit wird traditionell im Rahmen der INTERNA von den Prämierten vorgestellt und diskutiert. In einem eindrucksvollen und didaktisch gut gegliederten Vortrag präsen-



Abbildung 1 Erstmals wurde eine Zahnärztin mit dem Young Esthetics-Preis ausgezeichnet: DGÄZ-Präsident Prof. Dr. mult. Robert Sader (links) und Initiator *ZA Wolfgang M. Boer* (rechts) freuten sich mit Dr. *Ha Vy Hoang-Do* (Mitte).

(Abb. 1: DGÄZ)

tierte Dr. *Hoang-Do* die nach den Gesichtspunkten von Ästhetik und Funktion ausgerichtete Rekonstruktion eines komplexen Patientenfalles und stellte dabei besonders die Stufen ihres interdisziplinären Therapiewegs vor. Neben der verdienten Trophäe darf sie sich nun über ein Preisgeld von 2.500 Euro sowie eine einjährige kostenfreie Mitgliedschaft in der DGÄZ freuen.

Für den „Young Esthetics“-Preis muss eine in Funktion und Ästhetik besonders gelungen gelöste Arbeit anhand eines kompletten Foto-Sta-

tus dokumentiert werden. Sowohl junge Zahnmediziner/innen als auch junge Zahntechniker/innen sind alljährlich eingeladen, sich um diese Ehre zu bewerben. Für den Young Esthetics Preis 2014 gilt der Einsendeschluss 31. März 2014. Details zu den Teilnahmebedingungen finden sich auf der Website der DGÄZ im Fachbereich unter „Wissenschaftsförderung“.

Link: <http://www.dgaez.de/fachbereich/wissenschaftsfoerderung/foerderpreis-young-esthetics.html>

DZZ

B. Dohlus, Berlin